



51/2009

Kiel, 23. April 2009

## **Die Welt zu Gast im Landeshaus: Größtes deutschsprachiges Planspiel zu den Vereinten Nationen findet in Kiel statt**

*Kiel (SHL) - „Welt- und Landespolitik sind manchmal gar nicht so weit auseinander“, sagte Landtagspräsident Martin Kayenburg heute in Kiel (20:00 Uhr, Universität Kiel, Mensa I) bei der Eröffnung des größten deutschsprachigen Planspiels zu den Vereinten Nationen, Model United Nations Schleswig-Holstein. Ab dem morgigen Freitag (24.4.) bis Sonntagabend (26.4.) findet die Veranstaltung im Kieler Landeshaus statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten.*

Der Landtag unterstütze das drei Tage dauernde Planspiel, an dem rund 430 Jugendliche aus ganz Schleswig-Holstein sowie von deutschen Schulen im Ausland beteiligt sind, sehr gerne. Zur Begründung sagte der Landtagspräsident: „Globale Mechanismen zu verstehen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, mit ihnen umzugehen, sachgemäß auf sie zu reagieren.“ Kayenburg verwies dabei auf die „verheerenden Folgen der globalen Finanzkrise“, die sich auch auf Schleswig-Holstein in erheblichem Maße auswirken.

Besonders beeindruckt zeigte sich der Landtagspräsident davon, „dass in diesem Jahr Teilnehmer aus China, Finnland, Frankreich, Portugal und Südafrika gekommen sind, um dabei zu sein und mitzumachen. Dass Sie die weite Anreise auf sich genommen haben, ist ein großes Kompliment an die Veranstalter dieses attraktiven Planspiels.“

Abschließend forderte Kayenburg die Jugendlichen dazu auf, auch ihr reales Umfeld aktiv zu gestalten und sich politisch einzubringen, denn: „Auch bei uns können wir jedes politische Talent und jede gute Idee gebrauchen. Gerade diejenigen, die vielleicht von der gegenwärtigen Politik im Lande enttäuscht sind, sollten auch den zweiten Schritt tun und sich konstruktiv einmischen.“

Weitere Informationen zum Planspiel finden Sie im Internet unter [www.mun-sh.de](http://www.mun-sh.de).